

Bericht von H. Diels über die Berliner Jubiläumsstiftung vom 30. Januar 1913 für die Jahresberichte der Akademie mit Erwähnung der Wahl M. Plancks zum Vorsitzenden des Kuratoriums

[148, 149]

Jahresberichte der Stiftungen.

1

95

*Akademische Jubiläums-Stiftung der Stadt Berlin.*

Bericht des Hrn. DIELS.

Das Kuratorium hat beschlossen, die Stiftungserträge der abgelaufenen vierjährigen Periode 1909 bis 1912 für die Bearbeitung einer preußischen Münz- und Geldgeschichte von 1806 bis 1857 zu verwenden. Zur Ausführung dieses Werkes ist ein Vertrag mit Freiherrn Dr. von SCHRÖTTER abgeschlossen worden, der in den Acta Borussica bereits die preußische Münz- und Geldgeschichte des 18. Jahrhunderts bis 1806 dargestellt hat.

Es ist zu diesem Zweck eine runde Summe von 16000 Mark verfügbar, die teils für die Herstellung der Aktenauszüge und des Manuskripts, teils zur Publikation bestimmt sind. Es wird erwartet, daß das Werk auf zwei Bände beschränkt und innerhalb des quadrienniums 1913 bis 1916 zum Abschluß gebracht werden kann.

Das Kuratorium für 1913 bis 1916 ist neu gewählt und konstituiert worden. Es umfaßt außer dem Oberbürgermeister der Stadt Berlin, Exzellenz WERMUTH als ständigem Mitglied, die Akademiker: Hrn. PLANCK (als Vorsitzenden), Hrn. WALDEYER (Stellvertreter des Vorsitzenden), Hrn. DIELS und Hrn. v. SCHMOLLER.

---

Ausgegeben am 30. Januar 1913.

---

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.